

Werbung



16.12.2025 • 15

Exklusiv

Millionen aus Baerbocks Afghanistan-Aufnahmeprogramm: Staatsanwaltschaft prüft Vorwürfe gegen Ortskräfte-NGO

Im Bundesaufnahmeprogramm für Afghanistan spielte das Patenschaftsnetzwerk Ortskräfte eine zentrale Rolle. Von der Bundesregierung erhielt die NGO 8,5 Millionen Euro. Nun interessiert sich die Staatsanwaltschaft dafür, was mit dem Geld geschah.



Daniel Gräber

X @dg_graeber



Annalena Baerbock und Nancy Faeser haben das Bundesaufnahmeprogramm zu verantworten. (IMAGO/)

Nachdem der Bundesrechnungshof finanzielle Unregelmäßigkeiten in der Koordinierungsstelle des Bundesaufnahmeprogramms für Afghanistan aufgedeckt hat, beschäftigen sich nun Strafermittler mit dem Fall. Die Staatsanwaltschaft

Potsdam hat „einen Prüfvorgang eingeleitet“, teilte sie *Apollo News* mit. Geprüft wird, ob ein Ermittlungsverfahren einzuleiten sei.

Die Vorwürfe richten sich gegen den Verein Patenschaftsnetzwerk Ortskräfte, der seinen Sitz in Potsdam hat, sowie dessen Vorsitzenden Marcus Grotian. Als Bundeswehrsoldat war Grotian im Afghanistan-Einsatz und setzte sich danach für die Aufnahme von Afghanen in Deutschland ein. Als Außenministerin Annalena Baerbock und Innenministerin Nancy Faeser 2022 ihr umstrittenes Aufnahmeprogramm für Afghanistan starteten, beauftragten sie Grotian mit dem Aufbau einer Koordinierungsstelle.

Werbung

So sollte die Zusammenarbeit zwischen den NGOs, die vor Ort Menschen für die Aufnahme auswählen, und der Bundesregierung durch einen privaten Träger verbessert werden. Deutsche Sicherheitsbehörden wiesen wiederholt auf die hohe Missbrauchsanfälligkeit des intransparenten Auswahlverfahrens hin. Sie warnten frühzeitig vor Korruption und gefälschten Identitäten.

Für den Betrieb der Koordinierungsstelle zahlte das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der Potsdamer Ortskräfte-NGO rund 8,4 Millionen Euro in drei Jahren. Der Bundesrechnungshof prüfte, wie und wofür dieses Steuergeld ausgegeben wurde. Dabei stieß er auf zahlreiche Regelverstöße und Ungereimtheiten: von einem Steak für 178 Euro über eine Kaffeemaschine für 200 Euro im Monat bis zu überhöhten Gehältern und einem Software-Auftrag für 651.800 Euro (mehr dazu [hier](#)). Grotian hat bislang stets beteuert, dass aus seiner Sicht alles korrekt gelaufen sei – und dass er, wenn dies die Behörden in einzelnen Fällen anders sehen sollten, alles zurückzahlen würde.

Werbung



Die Sicherungsstrategie Ihr Vermögensschutz in Liechtenstein.



**FRIEDRICH
STRATEGIE**

Wenn die Staatsanwaltschaft Potsdam infolge ihrer nun laufenden Prüfung einen Anfangsverdacht bejahen sollte und ein Ermittlungsverfahren einleitet, wird sich auch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge kritischen Fragen stellen müssen. Denn dort hat man offenbar beide Augen zugedrückt. Die Missstände, auf die der

Bundesrechnungshof deutlich hingewiesen hat (*Apollo News* [berichtete](#)), wurden innerhalb der dafür verantwortlichen Behörde zuvor ignoriert.

LESEN SIE AUCH:



Norbert Himmler

„Kein Satz ist falsch gewesen“: ZDF-Intendant Himmler verteidigt Böhmermann in Schönbohm-Affäre

Marie Rahenbrock • 76



Bewährungsstrafe: Bendels legt Berufung gegen Verurteilung wegen Faeser-Meme ein

Henry Behrens • 89

Brisant ist der Fall auch deshalb, weil Marcus Grotian lange gern gesehener Gast in Fernseh-Talkshows und auf politischen Veranstaltungen war. Der Flüchtlingsrat Niedersachsen verlieh ihm im September 2022 feierlich einen Preis. „Marcus Grotian war und ist medial präsent“, lobte ihn der Flüchtlingsrat in einem Porträttext. „Geradezu unermüdlich fordert er, dass nicht weggesehen werden darf, dass es unbürokratische Hilfe braucht.“

Baerbocks und Faesers Bundesaufnahmeprogramm beschäftigt die Bundesregierung bis heute. Mehrere Hundert Afghanen mit Aufnahmezusage warten in Pakistan weiterhin darauf, nach Deutschland geholt zu werden. Einige von ihnen haben sich bereits erfolgreich eingeklagt. Innenminister Alexander Dobrindt hat zwar [zwei Vorgängerprogramme gestoppt](#), an das Bundesaufnahmeprogramm traut er sich – wohl aus Angst vor juristischen Niederlagen – jedoch nicht heran.

Teilen:

Zu den Kommentaren (15) ↓

Einmalig Monatlich

Apollo News unterstützen

Zahlungsoptionen:

10 € 15 € **25 €** 50 € 100 € Anderer Betrag (€)

→ Weiter zum Zahlen

Bank-Überweisung



Freund von Apollo News werden

Apollo News wäre ohne unsere Unterstützer nicht möglich. Mit dem neuen Freunde-Programm wollen wir unseren Unterstützern etwas zurückgeben, in Form von Dankeschöns wie einem werbefreien Zugang. [Mehr dazu hier](#)

Monatszahlung per

3,99 € /mtl.

Basis

Keine Unterstützung,
nur Abo

9 € /mtl.

Standard

Unterstützung + Abo

18,36 € /mtl.

Gegen-GEZ

Unterstützung + Abo

50 € /mtl.

Förderer

Unterstützung + Abo